

# Rundwanderung Haldenbrünnlein

<b>Start:</b>	<b>Parkplatz Badstraße oder Bahnhof</b>
<b>Länge:</b>	<b>10 km</b>
<b>Höhenunterschied:</b>	<b>130 m</b>
<b>Markierungszeichen:</b>	<b>rotes Kreuz ab Bahnhof - roter waagrecht Strich</b>

## Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz Richtung Innenstadt, an der Ampel über die Brücke zum Bahnhofsteig. Durch den Fußgängertunnel zum Bahnhof.

Vom Bahnhof Beginn rotes Kreuz – Erzweg Markierung links in die Amag-Hilpert-Straße Richtung Rosenhof.

Nach etwa 800 m rechts Wegweiser zum Erzbergwerk – Erweinstollen „Kleiner Johannes“- seit 1869 Schauseingangsstollen „Erwein“ wurde 1910 angefahren und war bis zur Schließung 1967 der Hauptstollen.

Der Wanderweg führt weiter geradeaus nach Rosenhof. Am Gasthaus rechts abbiegen dem Wegweiser Erzweg zum Haldenbrünnlein folgen.

Das Haldenbrünnlein soll der Trinkbrunnen des Feuermannes gewesen sein, der auf der alten Landstraße nach Zips oberhalb des Brünnleins am Kreuzweg nach Neuhof

sein Unwesen getrieben hat und nachts Fuhrleuten und Wanderern auf-lauerte.

Ein Steilanstieg führt auf den Scheitelbereich der Erzhalde. Das in einem Jahrhundert hier abgelagerte „taube Gestein“ wurde zur Renaturierung mit Erlen bepflanzt. Zur Überraschung aller hat sich diese Begrünung zu einem ansehnlichen Wald entwickelt.

Weiter, die alte Landstraße Pegnitz – Zips überquerend nach Neuhof. Am Segelflugplatz vorbei umgeht man rechts die Ortschaft, überquert die Straße Pegnitz – Troschenreuth und strebt südwärts durch eine Senke auf einen Wald zu.

Hier gab es früher den Kindleinbrunnen mit heilkräftigem Wasser – eine weiße Frau hat hier gewirkt und mit dem Brunnenwasser Schwerkranke genesen lassen.

Den angestrebten Wald links umgehend kommt man auf einem flachen Bergrücken zum Hainberg (565 m).

Von einem Ruheplatz aus ein wunderbarer Blick auf Pegnitz und die Lohe-siedlung. Eine 1938 errichtete Siedlungsanlage für die größtenteils aus Sach-sen stammenden Bergleuten.

Nun Bergab - Markierungswechsel auf roter Strich – durch ein Waldstück und auf dem alten Kirchenweg von Lobensteig nach Pegnitz über den Aus-lauf der offengelassenen Skisprungschanze zum Gunzenberg (Sendemast) und weiter zur Dr.-Vogl-Straße. Vor der Eisenbahnbrücke rechts zum Bahn-hof oder gerade über die Ampelkreuzung zum Parkplatz zurück.